

# Bauanleitung CAP 232- ARF



Wir gratulieren Ihnen zum Erwerb dieses  
**arkai R-PLFZ 9 und 12**  
**RC Tiefdecker CAP 232-15 LEVEL ARF** Kunstflugmodells.

Bevor Sie mit dem Zusammenbau beginnen, lesen Sie bitte diese Bauanleitung, um ein Gefühl der diversen Baustufen zu erhalten.

## Technische Daten

Elektroantrieb oder Verbrennermotorantrieb

Spannweite 925mm

Länge ohne Spinner/Propeller 760mm

Abfluggewicht ca. 600gr.

Antrieb: 2Takt Motor 2,5ccm

Elektrobetrieb mit Direkt oder Getriebemotoren 7Zellen

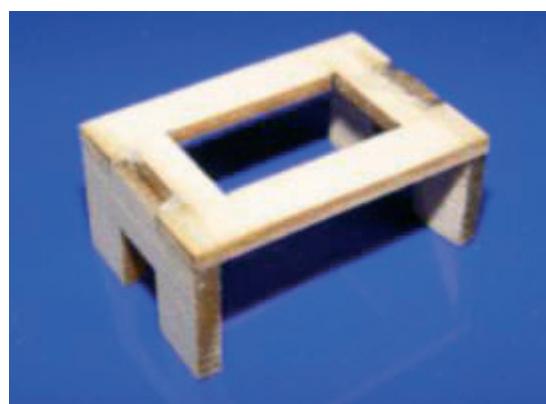
### **Tragflächenzusammenbau.**



Durchtrennen Sie mit einem scharfen Messer an beiden Tragflächenhälften die Restverbindungsstege der Lasercut geschnittenen Öffnungen zur Aufnahme der Servohalterung.

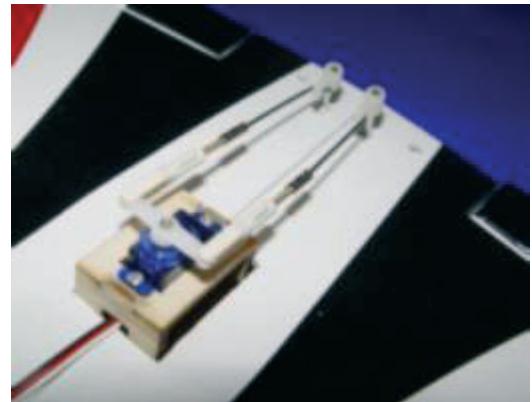


Die am meisten belastete Klebestelle am Modell ist die Verbindung der Tragflächenhälften mittels des beiliegenden Sperrholz-Verbinder.  
Nach dem Probeweisen Zusammenstecken der Tragflächenhälften, kann der Sperrholz-Tragflächenverbinder unter reichlicher 5Minuten-Epoxydharzfüllung der Verbinder-Aufnahme in einer Tragflächenhälfte eingeharzt werden. Bitte beachten Sie die Dosierungssangaben des Herstellers für ein präzises Zusammenmischen von Harz/Härter! Erst im Anschluss werden beide Flächenhälften miteinander verklebt. Übergequollenen Klebstoff bitte sofort entfernen!



Verkleben Sie die aus drei Lasercut-Holzteilen bestehende Servoaufnahme.

## **Servoeinbau für Querruder**



Schrauben Sie auf das herausstehende Gewinde der Querruderantriebe, die mitgelieferten Kunststoffaufnahmen für das Anlenkungsgestänge.  
Die zuvor zusammengesetzte Servoaufnahme empfehlen wir mit 5Minuten Epoxydharz in die Flächenöffnung einzukleben. Das Querruderservo kann nun eingebaut und das Anlenkungsgestänge angepasst werden.

## **Höhen und Seitenleitwerk**

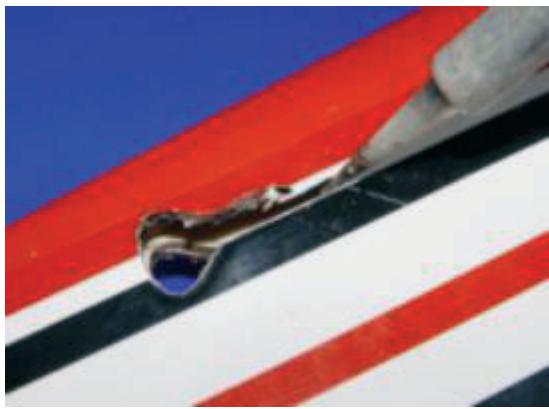


Durchtrennen Sie alle Scharnierverbindungen vom Höhenleitwerk, und schlitzen Sie mit einem scharfen Messer neue Scharnieröffnungen direkt neben den alten Scharnierverbindungen.



Die neuen Scharniere sollten Sie zum leichteren Einbau anschrägen. Das verkleben mit Sekundenkleber erfolgt erst nach dem Einbau des Leitwerkes in den Rumpf.

## Rumpf



Entfernen Sie mit einem scharfen Messer die Folie von den Öffnungen der Leitwerksaufnahme.

**Tipp:** Mit einem spitzen Lötkolben lassen sich die Öffnungen leicht Freischmelzen.

Befreien Sie die Ausfräsumung der Spornaufnahme am Rumpfheck ebenfalls von der Folie, und kleben Sie den Sporndraht mit 5Minuten Epoxydharz ein.



Richten Sie die Dämpfungsfläche genau im Rumpf aus, und markieren Sie mit einem Filzschreiber auf der Dämpfungsfläche den Rumpfumriss. Legen Sie nun den ermittelten Klebebereich von der Folie mit einem scharfen Messer frei.

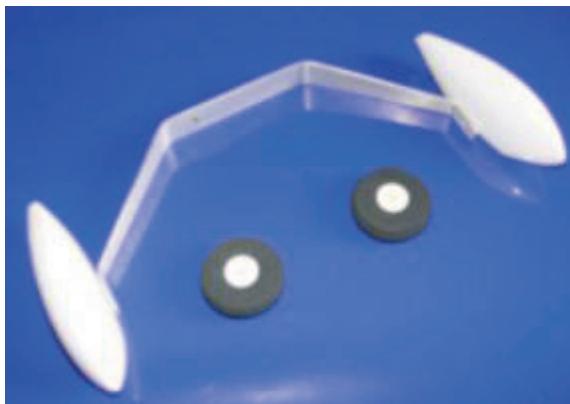
Achten Sie unbedingt darauf nicht in das Holz zu schneiden!

Jetzt führen Sie zuerst die Ruderblatteinheit, und dann die Dämpfungsfläche in die zuvor freigelegte Rumpföffnung ein.

Mit etwas Fingerspitzengefühl können Sie nun die Leitwerke mit den Scharnieren zusammensetzen, und mit dünnflüssigen Sekundenkleber verkleben.

Die ausgerichtete Höhen sowie Seitenleitwerkseinheit verkleben Sie ebenfalls mit 5Minuten Epoxydharz.

## Fahrwerk



Das Aluminiumfahrwerk setzen Sie mittig auf die Sperrholzfahrwerksauflage vom Rumpf, und verschrauben es mit den mitgelieferten Holzschrauben.



Zur Montage der Radverkleidung mit Fahrwerksrad stecken Sie die Radachsenschraube in den Fahrwerksbügel.  
Schieben Sie nun die Radverkleidung, und im Anschluss zwei Unterlegscheiben auf die Radachse. Jetzt drehen Sie eine M3 Mutter einige Windungen auf die Radachse.  
**(Siehe Foto)**

Das Rad kann nun auf dem kurzen Stück der Radachse eingesteckt werden. Halten Sie mit passenden Werkzeug die Mutter fest, und drehen Sie die Radachsenschraube fast ganz ein. Nun drehen Sie eine Stopmutter auf die Radachse.

Unter Beachtung der Freigängigkeit vom Fahrwerksrad auf der Radachse wird die innere Mutter jetzt fest angezogen.

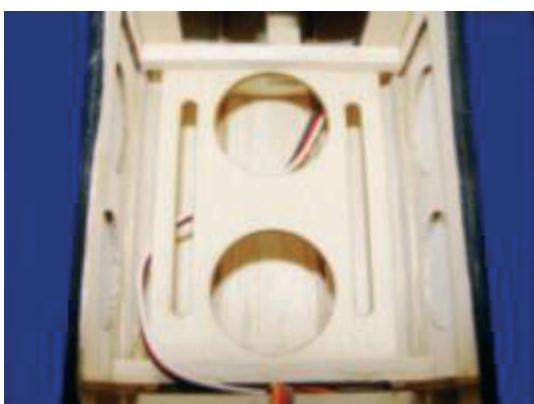
## **Servo und Antriebsbatterie**



Verbinden Sie die Schubstangen der Leitwerke wie auf dem Foto zu sehen ist, mit den Servosteuerarmen.  
Die Holzhalterung für die Führungshülsen verkleben Sie ausgerichtet im Anschluss.



Längen Sie die Schubstangen von Seiten und Höhenruder passgenau ab, und löten Sie sorgfältig eine Löthülse auf. Die Kunststoffgabelköpfe können nun aufgedreht und mit den Ruderhörnern verbunden werden.



Kleben Sie die Holzauflage für die Antriebsbatterie in den Rumpf ein, und achten Sie auf eine gute Verklebung.

Mit Klettband wird hier die Antriebsbatterie bzw. bei der Verbrennerversion die Empfängerbatterie sicher auf der Holzauflage befestigt.

## Antriebsmotor und Tank



Es folgt der Zusammen und Einbau vom mitgelieferten Tank der Verbrennerversion. Beachten Sie beim Tankeinbau das der Druckanschluss im Rumpf nach oben liegt. Mit Styroporkeilen sollte der Tank gegen verrutschen gesichert werden.

**Beim Motoreinbau empfiehlt es sich bei beiden Modellvarianten einen Seitenzug in Flugrichtung nach rechts von 1Grad und einen Motorsturz von mind. 2 - 3 Grad zu berücksichtigen.**



Die Motorträger der Verbrennerflug und der Elektroflugversion.



Für einen kraftvollen Elektrokunstflug mit Leistungsüberschuss, empfehlen wir den Brushlessmotor D4500 für den Direktantrieb aus unserem Lieferprogramm.  
Luftschraube: 8 x 4

## **Motoreinbau**



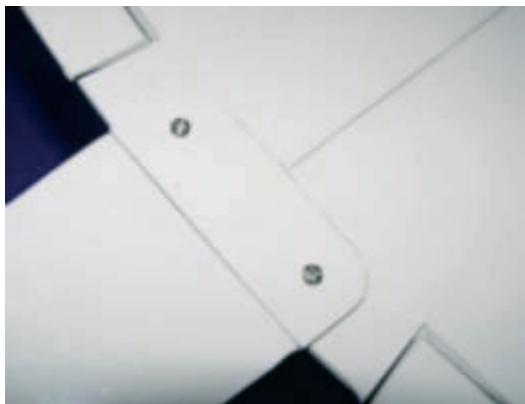
Bei Verwendung vom Brushlessmotor D4500 empfehlen wir ihnen diesen aus den Fotos ersichtlichen Befestigungsvorschlag.



Die Öffnungen an der GFK-Motorhaube müssen zur Motorkühlung unbedingt ausgeschnitten werden.



Befestigen Sie zum Abschluss die Motorhaube und die Kabinenhaube am Rumpf mit jeweils 4 Holzschrauben.



Zum ankleben der Endleistenverstärkung mit Weißleim auf der Tragflächenunterseite muss im Klebebereich die Folie entfernt werden.  
Die Tragflächenbefestigungsschrauben drehen Sie zum anpressen der Endleistenverstärkung bis zur Klebstoffaushärtung dafür ein.  
Die abschließende Montage von Luftschaube und Spinner beenden den Aufbau.

Der Schwerpunkt befindet sich bei ca. **55mm** gemessen von der Nasenleiste im Rumpfauflegebereich, und wird durch eine entsprechende Verlagerung von Antriebs bzw. Empfängerbatterie eingestellt.

### **Ruderausschläge**

Höhenruder ca. 10mm nach oben und unten  
Seitenruder Maximalausschlag nach beiden Seiten  
Querruder ca. 10 -12 mm  
Exponential falls an ihrem Sender vorhanden ca. 30%

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und Spaß mit Ihrem



**arkai-Kunstflugmodell CAP 232 ARF**